



Sachstandsbericht über Quartiersentwicklung und Umsetzung nichtinvestiver Maßnahmen im Vicelinviertel 2006

Von der Altersstruktur der Bewohner/innen her ist das Vicelinviertel jüngster Stadtteil Neumünsters. Zielsetzung der Quartiersentwicklung ist die Gestaltung eines familienfreundlichen Stadtteiles.

Bauen, Wohnen und Wohnumfeld

Nachhaltige **Begrünung des Straßenraumes:**

Erfreulicher Weise haben weitere Bewohner/innen die Initiative ergriffen, den Straßenraum zu verschönern und mit blühenden Blumenbottichen zu schmücken. Besonders in der Anscharstraße blüht und wächst es üppig. Den Impuls dafür hat die Rosenpflanzung 2004 und 2005 gesetzt. Bisher blieben die Bottiche von Vandalismus verschont, was auf eine positive Aufmerksamkeit schließen läßt. Auch die Rosenblüten werden nicht mehr so zahlreich gepflückt oder abgerissen, wie in den vergangenen Jahren.



Bürgergarten - Grüne Nische im Viertel:

Die Aufwertung des Wohnumfeldes (als Zwischennutzung) ist in der Christianstr. 51 - 53 durch Anlegung des "Bürgergartens" als grüne Nische im Viertel in hervorragender Weise gelungen.

Mit LOS- Förderung konnte das Projekt umgesetzt werden.

Bisher wurden 8 Parzellen im hinteren Teil des Geländes als Bürgergärten vergeben. Menschen aus 4 Nationen pflanzen, pflegen und ernten in Gemeinschaft.

Die halböffentliche Fläche im vorderen Bereich wird in Eigenverantwortung von Bewohnern/innen gepflegt, die über die Grünwerk gGmbH qualifiziert worden sind.



Die **Wohn- und Gewerberaum- Infobörse** wurde weiter gepflegt und entwickelt. Über die Wohn- und Gewerberaum-Infobörse konnte ermittelt werden, daß ca. 50 % aller Wohnungssuchenden im Stadtteil ALG II- Empfänger/innen sind. Etliche davon ziehen aus der Böcklersiedlung hierher.

Rückmeldungen über erfolgreiche Vermittlung erfolgen nicht. Deshalb ist die eigentliche Vermittlungsquote nicht benennbar.